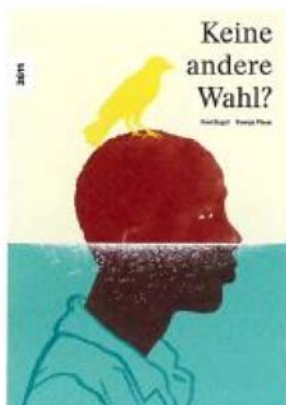


# Von Tieren, Bäumen und der Klimaveränderung

Diesen Sommer hat das Schweizerische Jugendschriftenwerk SJW wieder spannende Neuerscheinungen veröffentlicht. BILDUNG SCHWEIZ stellt eine Auswahl vor.

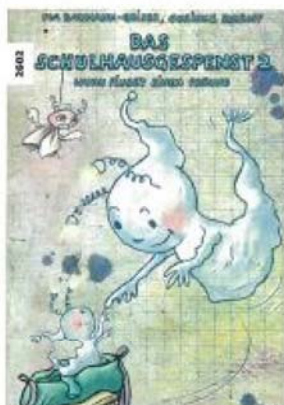


Nr. 2611, 23 Seiten, CHF 6.–  
(im Buchhandel 8.–), ab 13 Jahren

## Keine andere Wahl?

Malik lebt an der Küste Senegals in Guet N'Dar. Er interessiert sich für Vögel und beobachtet sie stundenlang, vor allem die Zugvögel Kodjo-Kodjo. Der Junge träumt davon, Ornithologe zu werden, und geht gerne zur Schule. Doch die Welt um ihn herum verändert sich. Industrielle Fischkutter plündern die Meeresböden und sein Vater, der wie viele Männer im Dorf als Fischer arbeitet, kann die Familie nicht mehr ernähren. Auch rückt das Meer immer mehr vor, Überschwemmungen zerstören Ernten, Häuser und die Lebenswelt der Kodjo-Kodjos. Aus der Not müssen sowohl Malik als auch seine Lieblingsvögel ihre Heimat verlassen.

Die senegalesische Autorin Ken Bugul zeichnet ein ungeschöntes und wahres Bild des Lebens an einer Landzunge in Senegal. «Keine andere Wahl?» thematisiert die Klimaveränderung und die prekären Lebensbedingungen der Jugendlichen in Afrika. Die Schweizer Illustratorin Svenja Plaas, die selbst einen Winter in Senegal verbracht hat, untermalt Maliks Leben mit eindrücklichen Bildern.



Nr. 2602, 31 Seiten, CHF 6.–  
(im Buchhandel 8.–), ab 7 Jahren

## Das Schulgespenst 2 – Wuhu findet einen Freund

Wenn die Schülerinnen und Schüler längst zu Hause in ihren Betten liegen und alle Lichter in den Schulzimmern gelöscht sind, treibt das Schulgespenst Wuhu sein Unwesen. In der zweiten Gespenstergeschichte von Pia Baumann-Geiser findet Wuhu einen plüschigen Freund und treibt allerlei Schabernack mit der Klasse 3b, die für eine Lesenacht im Schulhaus übernachtet. In der humorvollen Abenteuergeschichte unternimmt Wuhu einiges, um seinen neuen Freund zu beeindrucken. «Meinem Gespensterkumpel gefällt das», freut sich Wuhu, als seine Streiche die Klasse die ganze Nacht wach halten.

Die lebendigen Bilder des weissen Schulhausgespenstes mit den blinkenden Antennen sind von Illustratorin Corinne Schrott gemalt, die schon einige Spukgeschichten des Schweizerischen Jugendschriftenwerks bebildert hat.



Nr. 2605, 31 Seiten, CHF 6.–  
(im Buchhandel 8.–), ab 11 Jahren

## Bäume – die perfekten Wunderwerke

Bäume sind laut einer ETH-Studie die Hoffnungsträger gegen den Klimawandel, darum wurden in Äthiopien an einem Tag über 300 Millionen Bäume gepflanzt. Das Buch «Bäume – Die perfekten Wunderwerke» erklärt, weshalb Bäume so wichtig sind. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie Bäume atmen und wachsen. Autor Rolf Jucker, der selbst am liebsten im Wald leben würde, beschreibt, warum Blätter ihre Farben verlieren, wie die Photosynthese funktioniert und warum Bäume so stabil sind, dass sie ein Gewitter ohne Schaden überleben. Die farbenfrohen und realitätsnahen Illustrationen von Gregor Forster unterstützen den Text und zeigen den Lebenszyklus eines Baums.

## BESTELLUNGEN FÜR SCHULEN

Schulen und Private können SJW-Exemplare unter folgender Adresse bestellen: SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich, Tel. 044 462 49 40, Fax 044 462 69 13, E-Mail office@sjw.ch, www.sjw.ch  
Die Box mit dem lieferbaren Programm steht zudem allen Schulen und Bibliotheken während zweier Wochen gratis zur Verfügung. Lieferung und Rücksendung sind portofrei. Bestellungen können direkt an die SJW-Geschäftsstelle in Zürich gerichtet werden.



Nr. 2603, 30 Seiten, CHF 6.–  
(im Buchhandel 8.–), ab 8 Jahren

## Was ist mit Wuschel los?

Die Füchsin und der Fuchs sind unterwegs in den Bergen, um den Himmel zu berühren. Da entdecken sie ein kleines, wuscheliges Jungtier. Sie nennen es Wuschel und kümmern sich um es. Doch Wuschel verhält sich anders als ein Fuchsjunges. Er frisst Gras und Insekten, schlägt Purzelbäume und pfeift. Auch hat er eine viel zu kurze Nase und ein graues Fell. Eines Tages verkriecht sich das Jungtier und schläft ein. Wuschel schläft auch dann, als das Eichhorn pfeift, der Dachs schnieft und bläst oder die Eule heult. Nichts weckt ihn auf. Die Geschichte von Autorin Janine Bruneau thematisiert Freundschaft und Zuneigung unabhängig von äusseren Merkmalen.

Fiona Feuz